

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	24163
		DK5 DK5-GK	6240 6242
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Niendorf-Süd
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	244 52
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	02.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	786,592
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Begradigter, mit Bongossiholz und Steinen befestigter Bachlauf der Tarpenbek und Kollau bei einer Breite von 2 m mit auf 1,5 m ansteigenden, steilen Uferbereichen. Aufgrund der perfekten Uferbefestigungen und der Beschattung des Ufers fehlt meist eine standortgerechte Feucht- und Gewässervegetation. Die vormals übliche Mahd des gesamten Uferbereiches wurde auf einen schmalen Streifen an den begleitenden Wanderwegen begrenzt. In den unteren Böschungsbereichen hat sich eine üppige Staudenflur aus vorherrschender Brennessel, Riesen-Bärenklau und Giersch entwickelt.

Die Tarpenbek wird von lockeren bis dichten Ufergehölzen aus vorherrschenden Schwarz-Erlen mit eingestreuter Stiel-Eiche, Hänge-Birke, Esche, Weißdorn, Vogelbeere, verschiedenen Weiden und Ahornen begleitet. Die Böschung ist im Unterwuchs überwiegend vegetationslos oder locker mit Giersch bewachsen. Stellenweise finden sich lückig mit Ufergehölzen bewachsene Bereiche, auf denen sich z.T. eine dichtere Krautflur aus Brennessel, Bärenklau, Quecke und Kriechendem Hahnenfuß als häufige Arten entwickelt hat.

Südlich und nördlich der Groß Borsteler Straße wächst im Wasser eine lockere Vegetation aus Flutendem Schwaden, Schwimmendem Laichkraut und Wasserstern.

Südlich der Reihenhäuser in der südöstlichen Ecke des Kartenblattes hat sich eine hohe Krautflur aus dominierendem Inidschen Springkraut mit Brennessel, Wiesen-Bärenklau und Zaunwinde ausgebildet. Auf den Böschungen stehen einzelne Pyramiden-Pappeln, Trauer-Weiden, Sal-Weiden, Schwarz-Erlen und Hybrid-Pappeln als Ufergehölze.

An der Pulvermühle wurden Ufergehölze aus Schwarz-Erlen und Eschen angepflanzt (Stammdurchmesser 10 cm). Die Böschungen sind mit einer dichten Krautflur aus vorherrschendem Giersch, Wiesen-Bärenklau und Brennessel bewachsen. Eine Ufervegetation konnte sich aufgrund der Uferbefestigung nicht entwickeln.

Die Artenzusammensetzung hat sich seit der Kartierung von 1981 kaum verändert. Die Artenliste der alten Kartierung wurde übernommen und durch wenige Arten ergänzt.

Anmerkung 11.01.2006 (NET): Dem Biotop wurde der Biotop 6442-19 angegliedert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2000)		
3	vg	Ufergehölze (vg)		

Räumliche Lage

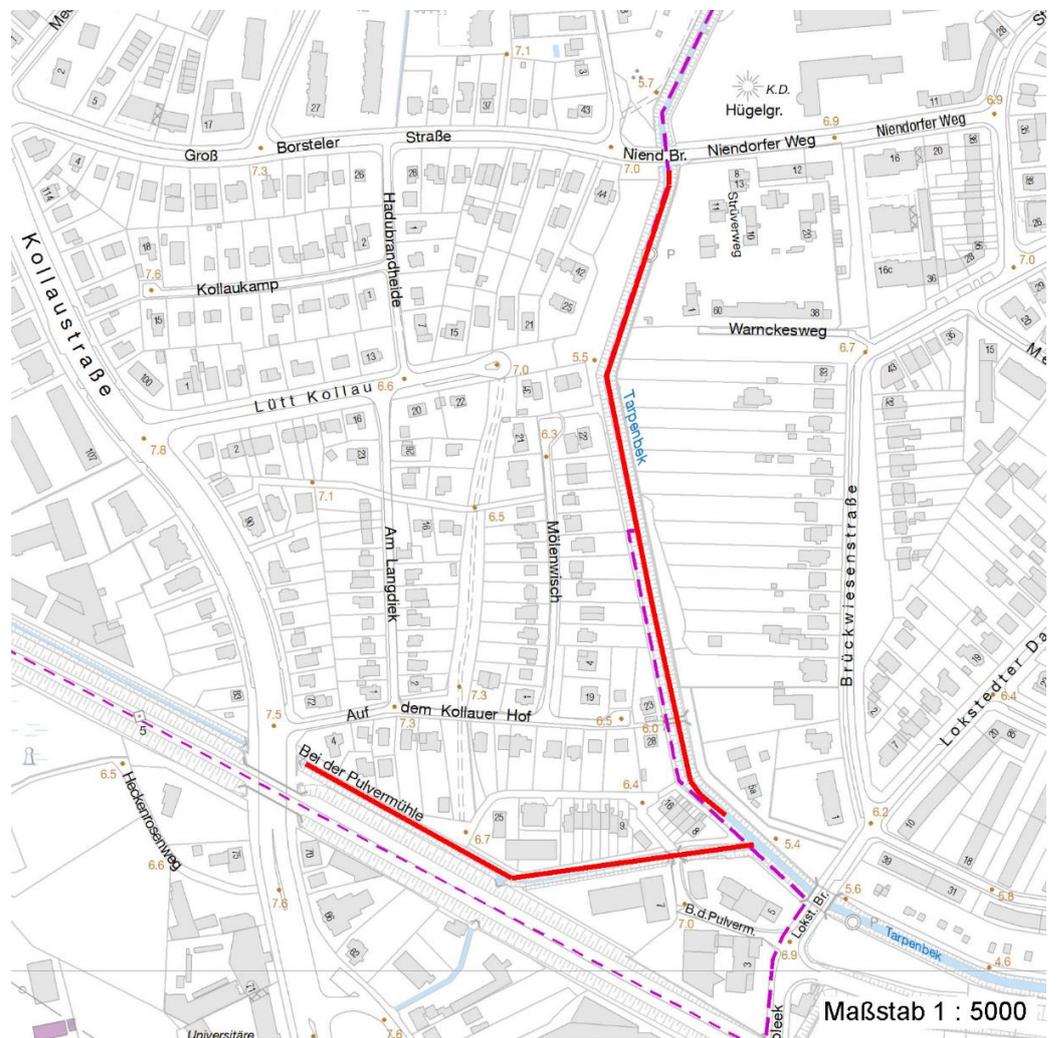
Lagebeschreibung	Tarpenbek und Kollau östlich der Kollaustraße		
Nachbarnutzung/en	Wohnsiedlung, Kleingärten		
Rechtswert (X)	563893	Hochwert (Y)	5940300

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	24163
		DK5 DK5-GK	6240 6242
		DK5 - Name	Niendorf-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	244 52
Bearbeitung	MAU	Kartierung	02.09.1998
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	786,592
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage			
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Groß Borstel (406)	Gemarkung	Groß-Borstel (419)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
24163	24158	6240	251	27.10.2006	N	6242	103
24163	24202	6240	259	25.09.1998	>	6442	19
24163	72342	9999	1507	15.10.1981	>	6242	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	24163
		DK5 DK5-GK	6240 6242
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Niendorf-Süd
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	244 52
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	02.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	786,592
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45898	0	6240_244_020998_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ausbreitung von Neophyten (Indisches Springkraut), Uferverbau, steile Uferböschungen, Nitrophytenfluren Biotische Verarmung
Wertgesichtspunkte	Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Ökologisch positive Entwicklungstendenz zu naturnahem Bachlauf bei entsprechenden Pflegemaßnahmen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	älterer Baumbestand Fließgewässer hohe Krautflur Ufergehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Entfernung der Uferbefestigung Naturnahe Uferzone herstellen Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern

Foto

Fotodatei	6240_244_020998_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Tarpenbek	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, ausgebaut (2000)	Biotoptyp	FBA
- Zusatz	Ufergehölze (vg)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	24163
		DK5 DK5-GK	6240 6242
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Niendorf-Süd
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	244 52
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	02.09.1998
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	786,592
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Tarpenbek, Kollau
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	s - starke Trübung
Färbung	bräunlich
Standort, Relief	
Relief	steile Uferböschungen
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	I2 - Lauf weitgehend begradigt und befestigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	10 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste				
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	24163	
			DK5 DK5-GK	6240	6242
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Niendorf-Süd	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	244	52
Räumliche Abbildung	Linie	Ja	Kartierung	02.09.1998	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	786,592	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-														
Barbarea vulgaris (Echtes Barbenkraut)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w		-											D		3	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-														
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	h		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-													V	
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	z		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-														
Populus nigra 'Italica' (Säulen-Pappel)	7	w		-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-														
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-														
Rosa spec. (Rose)	7	w		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix spec. (Weide)	7	z		-														
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-														
															Anzahl Rote Liste Arten		1	2
															Anzahl Arten		38	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland